

Das heißt für uns:

- Herausbildung einer Vertragsgemeinschaft und konföderativer Strukturen zwischen souveränen Staaten im Rahmen der Entwicklung eines friedlichen und einigen Europa, ohne Bevormundung und Vereinnahmung;
- öffentliche Information und Meinungspluralismus, Rechtsstaatlichkeit und Selbstbestimmung der Menschen;
- marktorientierte Wirtschaft, die die stärkere Einbindung in die internationale Arbeitsteilung ermöglicht - nicht zu Lasten der Umwelt und der Menschen, sondern durch sie bestimmt und in ihrem Interesse;
- Gleichberechtigung und solidarisches Verhalten der Menschen zueinander, insbesondere Sicherheit für sozial schwächere Gruppen;
- Chancengleichheit der individuellen Entwicklung eines jeden und Schaffung entsprechender Möglichkeiten dafür zu Bildung, Kultur, Freizeit,... sowie Kultur im Zusammenleben der Menschen;
- Förderung von Umweltbewußtsein und -verhalten;
- friedliches und solidarisches Zusammenleben mit allen Völkern - ohne Ausplünderung der Entwicklungsländer.

Die FREIE DEUTSCHE JUGEND beteiligte sich in der Alternativen Jugendliste (AJL) an den Wahlen zur Volkskammer.

Vorstand der FDJ  
im Haus der Jugend  
Unter den Linden 36/38  
PF  
Berlin  
1086  
Tel.: 2 23 10

## Grüne Liga

### Ziele:

Die Grüne Liga ist ein Aktionsbündnis von Arbeitsgruppen, die in der DDR für Natur- und Umweltschutz tätig sind. Sie bildete sich auf der Grundlage eines gemeinsamen Aufrufs von Umweltschützern des Grünen Netzwerks Arche, Ökologiegruppen der Gesellschaft für Natur und Umwelt und einigen unabhängigen Gruppierungen. Ausgangspunkt dafür war die Erkenntnis, daß die Umweltprobleme in der DDR ein solches Ausmaß angenommen haben, daß eine starke Gemeinschaft nötig ist, um die Probleme in Angriff zu nehmen. Um das zu ermöglichen, hat sich die Grüne Liga eine Satzung gegeben, die Basisdemokratie und Eigenständigkeit aller Gruppen gewährleistet. Die Grüne Liga ist eine unabhängige, nichtstaatliche und parteienübergreifende Vereinigungen die sich alle Natur-